

Verwaltungsreform: Bibliotheken stellen sich der Herausforderung

Berlin 1995

DEUTSCHES BIBLIOTHEKSINSTITUT

Inhalt

Geleitwort	5
Vorwort	7
1. Grundfragen	9
1.1 Worum geht es bei der Verwaltungsreform? <i>(Ulla Wimmer)</i>	11
1.2 Rechtsformänderung - Allheilmittel oder Kosmetik? <i>(Ulla Wimmer)</i>	31
1.3 Die Sicht der Querschnittsverwaltung - Beispiel Nürnberg: Plafonierung und Budgetierung: Erstes Erprobungsfeld für das Neue Steuerungsmodell <i>(Ingrid Bierer und Klaus Wambach)</i>	45
2. Erfahrungen in Öffentlichen Bibliotheken	61
2.1 Modellprojekt Dezentrale Ressourcenverantwortung bei der Stadtbücherei Heidelberg <i>(Hans-Jürgen Heiß und Regine Wolf-Hauschild)</i>	63
2.2 Auf dem Weg zur output-orientierten Steuerung: Stadtbücherei Hamm <i>(Volker Pirsich)</i>	93
2.3 Verwaltungsmodernisierung am Beispiel der Bielefelder Stadtbibliothek <i>(Amrei Bielemeier und Annegret Glang-Süberkrüb)</i>	108
2.4 Neues Steuerungsmodell: Die Umsetzung in der Stadtverwaltung Rheine <i>(Elsbeth Wigger)</i>	115
2.5 Die Stadtbücherei Lüdenscheid auf dem Weg zu Budget- ierung und Kostenrechnung <i>(Franziska Altenpohl)</i>	122
2.6 Pro und Contra von Globalhaushalten <i>(Petra Büning)</i>	131

3.	Erfahrungen in Universitätsbibliotheken	137
3.1	Hochschulbibliotheken und Globalhaushalt am Beispiel Niedersachsens - Chancen und Risiken <i>(Hans-Joachim Wätjen)</i>	139
3.2	Globalhaushalt - Pro und Contra aus Sicht der Hochschulbibliotheken <i>(Dieterstäglich)</i>	155
4.	Blick über die Grenze - Blick in die Zukunft?	169
4.1	Bibliotheksmanagement im Wandel <i>(JohnHicks)</i>	171
4.2	Neue Management-Methoden und ihre Auswirkungen auf die Öffentlichen Bibliotheken Großbritanniens <i>(Carleton Earl)</i>	184
5.	Serviceteil	201
5.1	Verwaltungsreform von A bis Z	203
5.2	Literatur	209
5.3	Autorenverzeichnis	214